

Motivation durch Kommunikation

Workshop Simmerath 15.8.2020; Susanne Neumann, Michael Lobeck



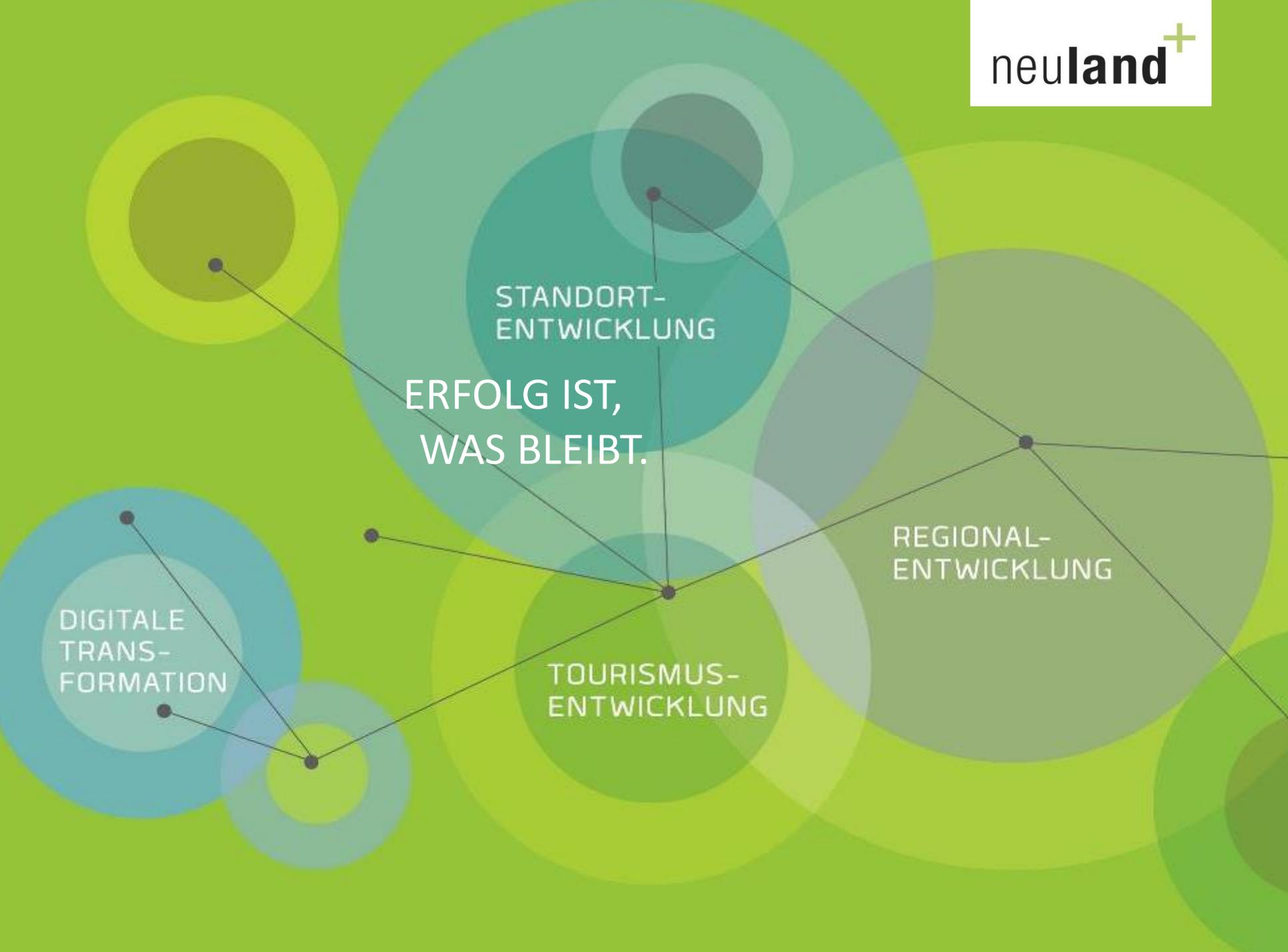
STANDORT-
ENTWICKLUNG

ERFOLG IST,
WAS BLEIBT.

REGIONAL-
ENTWICKLUNG

TOURISMUS-
ENTWICKLUNG

DIGITALE
TRANS-
FORMATION





neuland⁺

neuland⁺ Tourismus-, Standort-,
Regionalentwicklung GmbH & Co KG

Gründung: 1990

Team mit interdisziplinärer Ausrichtung:

Regionalmanagement, Wirtschafts-
geographie, Betriebs-, Politik-, Sozial-,
Forst-, Agrarwissenschaften, Naturschutz,
Facilitymanagement / Energie, Tourismus

Partnerverträge:

Digitalisierungs-Kompetenzpool,
Architektur / Stadtplanung



Start:14.00 Uhr

- **Kleines 1x1 der Kommunikation, mögliche Kommunikationswege & damit verbundene rechtliche Grundlagen**
- **Zielgruppen, Ziele und zielgruppenpassende Medienwahl**
- **Kommunikationsansätze für die eigene (Projekt-)arbeit (Arbeitsgruppen & Rückkopplung)**

Abschluss gegen 18.00 Uhr

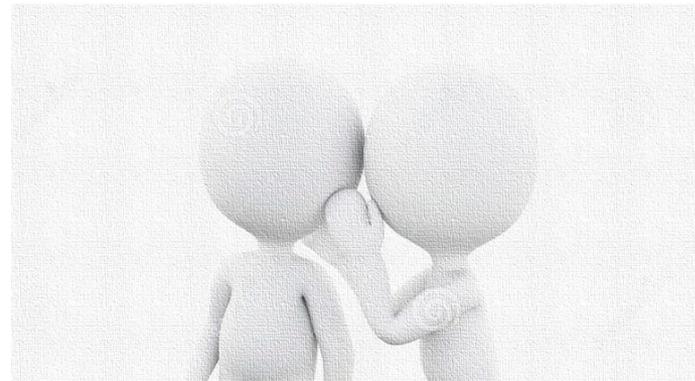


- Vermittlung von Grundwissen zur Kommunikation &
- gemeinsame Entwicklung von Kommunikationsstrategien für die Arbeit in den Dörfern

Kommunikationsstrategien & geeignete Maßnahmen

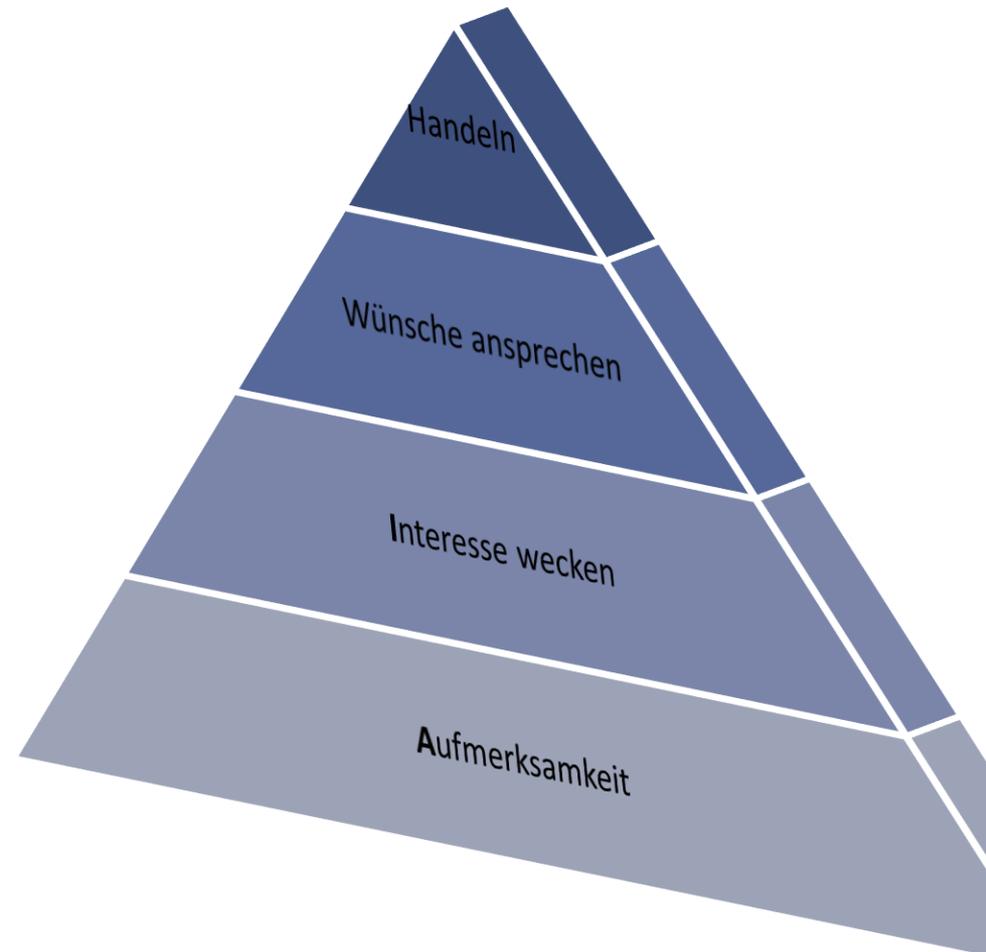
Kleines 1 & 1 der Kommunikation

- 1. Was wollen wir erreichen?**
(Frage nach der Zielsetzung)
- 2. Wen wollen wir erreichen?**
(Frage nach der Zielgruppe)
- 3. Was wollen wir kommunizieren?**
(Frage nach den Botschaften)
- 4. Wie wollen die Botschaft transportieren?**
(Frage nach der passenden Maßnahme)



AIDA-Regel

- A**ttention: Wie können wir die Aufmerksamkeit der Zielgruppe wecken?
- I**nterest: Wie können wir bei der Zielgruppe Interesse wecken?
- D**esire: Welche Wünsche hat die Zielgruppe? Wie können wir Wünsche wecken?
- A**ction: Wie können wir unsere Zielgruppe zur Tat aktivieren?



„Wer soll für was gewonnen werden?“

⇒ Wahl der entsprechenden Medien/ Kommunikationskanäle

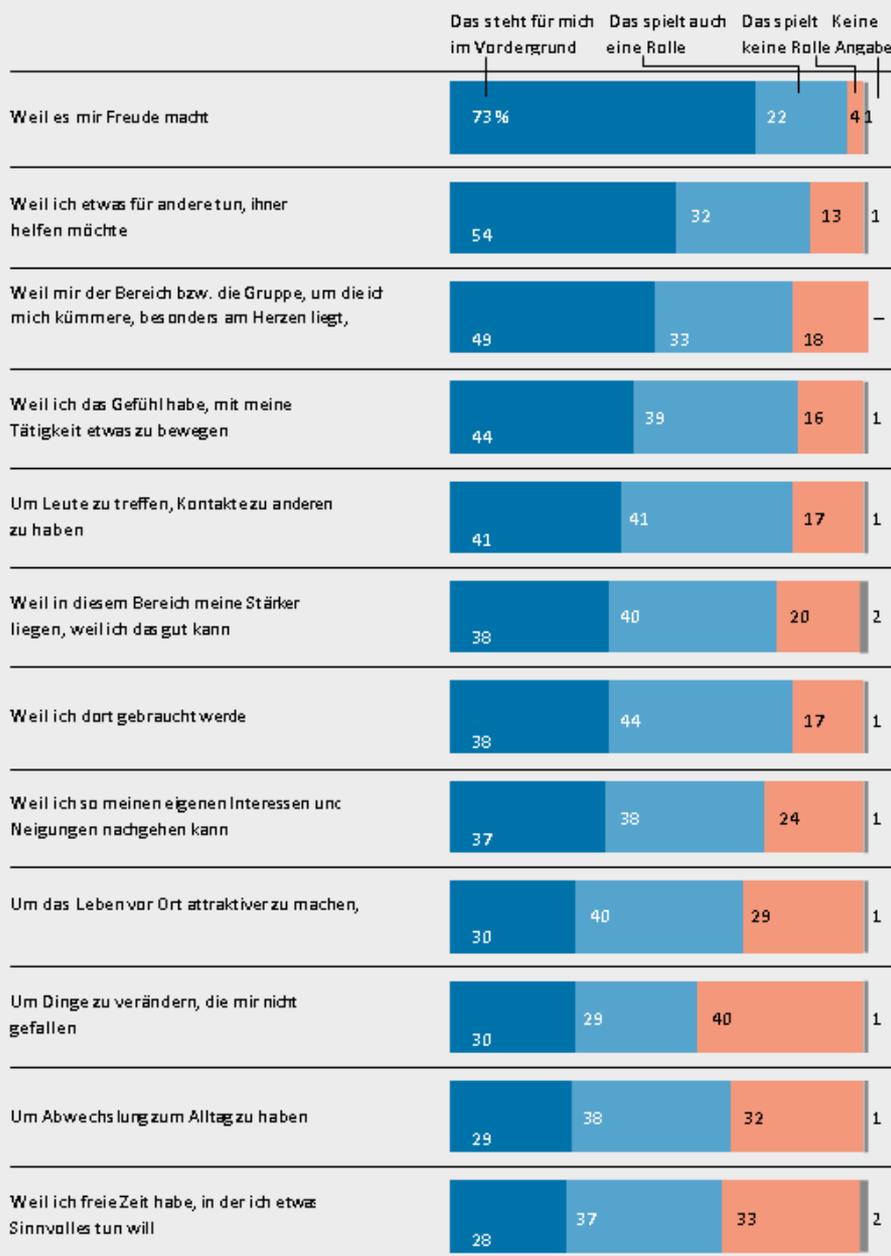
- Fokus „WAS“: Wofür genau wird Engagement gesucht - mehr Teilhabe im Verein oder neue Themen und Mitmachmöglichkeiten oder ...?
- Auch: welche Motivation haben mögliche Mitwirkende?



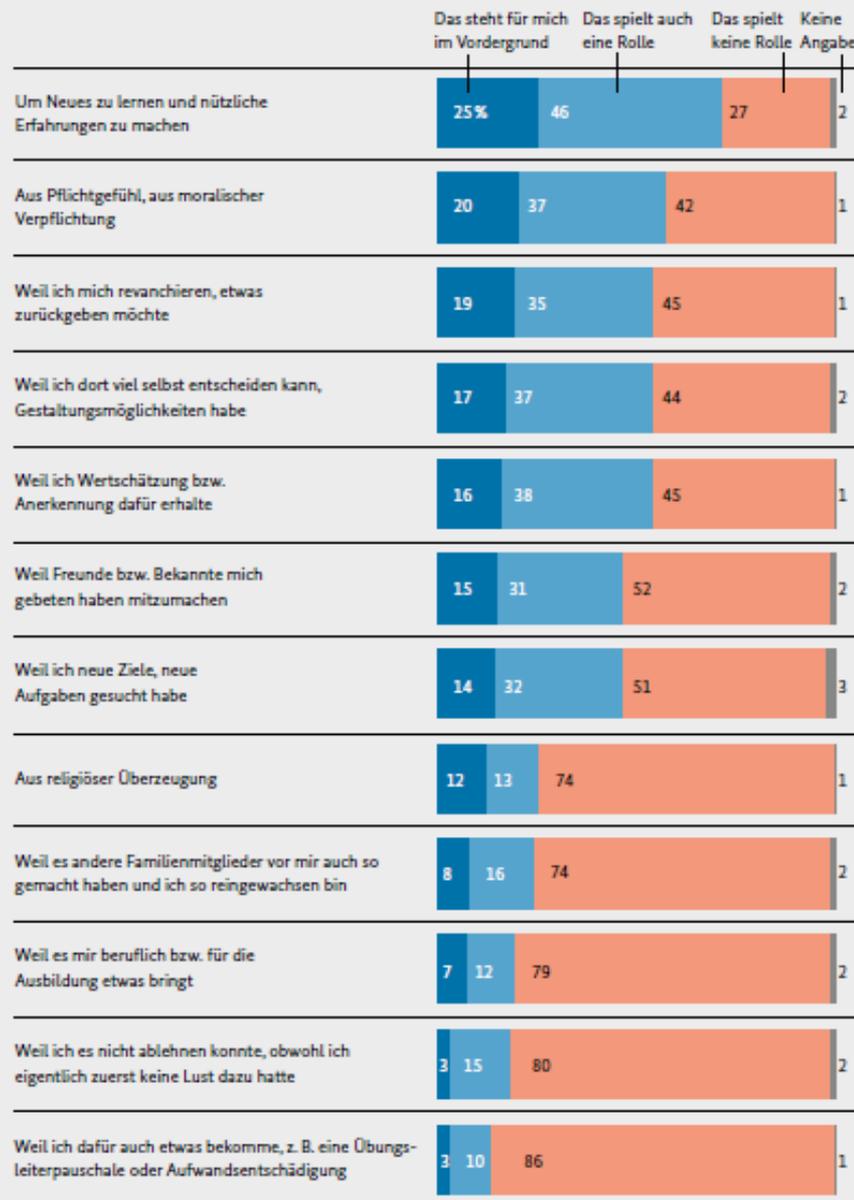
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Motive des bürgerschaftlichen
Engagements

Motive für das bürgerschaftliche Engagement



Motive für das bürgerschaftliche Engagement





Die Kategorien

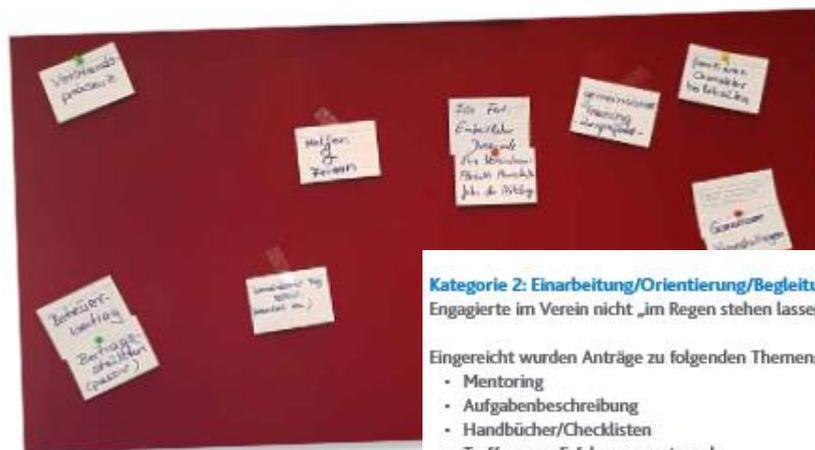
Kategorie 1: Ansprache/Gewinnung/Bindung

Neue Ehrenamtliche für den Verein gewinnen und halten.

Eingereicht wurden Anträge zu folgenden Themen:

- Aktionen mit gezielter Ansprache
- Erstellung/Bewerbung von Tätigkeitsprofilen
- „We want you“-Veranstaltungen
- Tage der offenen Tür
- Ehrenamt auf Probe
- Amts-Sharing
- Gründung von J-Teams

69 Aktionen wurden in dieser Kategorie nominiert



Kategorie 2: Einarbeitung/Orientierung/Begleitung

Engagierte im Verein nicht „im Regen stehen lassen“, sondern sie begleitend einarbeiten und unterstützen.

Eingereicht wurden Anträge zu folgenden Themen:

- Mentoring
- Aufgabenbeschreibung
- Handbücher/Checklisten
- Treffen zum Erfahrungsaustausch

29 Aktionen wurden in dieser Kategorie nominiert



Kategorie 3: Dank/Anerkennung

Das Engagement der Ehrenamtlichen würdigen und Wertschätzung vermitteln.

Eingereicht wurden Anträge zu folgenden Themen:

- Ehrungsveranstaltungen
- Dankeschön-Essen
- Innovative und traditionelle „Dankeschön-Aktionen“
- Einladungen zu Events (Sportveranstaltungen, Konzerte etc.)

238 Aktionen wurden in dieser Kategorie nominiert



Kategorie 4: Beendigung/Verabschiedung

Eine gelungene Verabschiedungskultur im Verein planen und realisieren.

Eingereicht wurden Anträge zu folgenden Themen:

- Wertschätzende Verabschiedungen im besonderen Rahmen
- Abschiedsessen

8 Aktionen wurden in dieser Kategorie nominiert



Kategorie 5: Innovative coole Ideen

Kreatives Denken und außergewöhnliche Aktionen zum Thema „Ehrenamts- und Engagementförderung“.

Eingereicht wurden Anträge zu folgenden Themen:

- Coole Ideen
- Innovative Ideen

18 Aktionen wurden in dieser Kategorie nominiert



6 interne Veranstaltungen rundeten die Aktion „365 TAGE DER EHRE“ ab:

- LSB NRW – 10. NRW-Preis „Mädchen und Frauen im Sport“
- LSB NRW – Sterne des Sports
- LSB NRW – Felix-Award
- Sportjugend NRW – Ehrenamts-campus
- Sportjugend NRW – Stipendium „Junges Ehrenamt“
- Staatskanzlei NRW – Abschlussveranstaltung

Eingereicht wurden außerdem weitere 324 Aktionen, die nicht berücksichtigt werden konnten, da die Termine bereits belegt waren oder die Anträge nicht den Vorgaben entsprachen.

„Wer soll für was gewonnen werden?“

⇒ Wahl der entsprechenden Medien/ Kommunikationskanäle



WANN STARTEST DU DEIN PROJEKT?

WERDE JUNIOR MANAGER!



Du hast eine super Idee für ein Projekt? Du möchtest etwas vor Ort bewegen? Du weißt aber nicht, wo du anfangen sollst oder wie du das Projekt finanzieren kannst? Dann bist du beim Junior Manager-Lehrgang genau richtig. An fünf Tagen lernst du von erfahrenen Coaches, wie du dein Projekt realisieren kannst. Das Ganze passiert anhand praktischer Beispiele – dich erwartet also keine schnöde Theorie. Die Teilnahme inklusive Übernachtung und Verpflegung ist kostenfrei.

Wer? Mitmachen können junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren

Wann? In der zweiten Herbstferien-Woche (vom 22. bis zum 26. Oktober 2018)

Wo? Haus Heed in Meinerzhagen

Wie? Anmeldungen unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Anschrift an: paulinelauer@gmail.com

Anmeldeschluss ist Freitag, 21. September 2018.



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ziele, Zielgruppen und passende Medienwahl



„Wer soll für was gewonnen werden?“

⇒ Wahl der entsprechenden Medien/ Kommunikationskanäle

Veranstaltungstipp des Vereins
Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V.

**Ideenschmiede
Oben an der Volme**

Erste Ideenschmiede Oben an der Volme zum Thema
Dorfentwicklung für Alt und Jung

Wann: 28.03.2017, 18-20 Uhr
Wo: In den Häusern der Kultur
Frankfurter Straße 39, Halver

Alle, die sich für dieses Thema interessieren, eine erste Projektidee zum Thema Dorfentwicklung haben und sich mit anderen Akteuren aus der Region austauschen möchten, sind herzlich eingeladen!

Neben der Information geht es darum, kreativ zu werden, an Ideen zu arbeiten und miteinander zu diskutieren.

Ideenschmieden - was steckt dahinter?

Ab sofort finden mehrmals im Jahr Ideenschmieden statt, bei denen neben allgemeinen Informationen zu Fördermöglichkeiten und Projektvorstellungen verschiedene Themen in Form von Workshops behandelt werden (z. B. zur Dorfentwicklung oder zum Tourismus). Ziel ist es, gemeinsame Projektansätze für die Region zu erarbeiten.

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Sistig
11. Juli um 09:32

Neue Genossinnen und Genossen sind in der Frische Genossenschaft Sistig eG stets willkommen.

SISTIGER LÄDCHEN
Einkaufen, wo wir zu Hause sind

Sie wollen Teil des Lädchens werden? Dann werden Sie doch Genosse! Treten Sie der Frische Genossenschaft bei, zur Unterstützung des Sistiger Lädchens.

StädteRegion Aachen

Suche

Gemeinsam für unsere Heimat. Kostenlose Workshops stärken dörfliches Engagement. Jetzt anmelden!

StädteRegion Aachen. Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule für das Gemeinschaftsleben in den Dörfern und Ortsteilen. Als Unterstützung für aktive und interessierte Menschen, die die Zukunft ihrer Heimat tatkräftig gestalten, bietet die StädteRegion Aachen jetzt zusammen mit den Kreisen Düren und Euskirchen eine Workshop-Reihe an. Auf dem Programm stehen aktuelle Themen und Fragestellungen wie Digitalisierung, Projektentwicklung, Dorfmarketing und Engagement für die Gemeinschaft, welchen Wert Ehrenamt führen, sagt Stefan Jücker, Dezernent für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz der StädteRegion Aachen. „Um Mitstreiter richtig anzusprechen und zu motivieren, ist ein gutes Rüstzeug unerlässlich.“ Genau dazu gibt es in den Workshops Anregungen und Tipps im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Die erste Workshop-Reihe mit dem Titel „Motivation durch Kommunikation – Aktivierung und Nachwuchsförderung“ befähigt unter anderem mit zielgerichteter Kommunikation befähigte rechtlichen Rahmenbedingungen, geeignete Kommunikationsmaßnahmen in diesen Terminen...

Kontakt
Mobilität, KI
Regionalentwicklung
Zollerstraße 2
52070 Aachen

Ansprechpartnerin
Frau Lydia Wenning
Tel: +49 241 5198-702
lydia.wenning@staedte-region-aachen.de

Links
Informationen zum Projekt „Stärkung des dörflichen Engagements“
Online-Anmeldung zu den Workshops



Mach mit!

Projektworkshops in Sistig!

2. Dezember 2019

Workshop 1: 18.00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftliches Leben und Treffpunkte
 (Nutzungskonzepte und Angebote öffentliche Räume sowie Abstimmung der Spielplatzangebote im Ort)

Workshop 2: 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Mobilität, Gesundheits- und Nahversorgung
 (Sicherung der Nahversorgung, Mitfahr-App u.a. altern.)

spontanes **Dorfplatz-Fest**
 Olef **9. Juni** ab 19.00 Uhr



Dich interessiert einer der Workshops und du willst deine Ideen miteinbringen?
Komm vorbei!



Oben an der Volme
 @oadv.de

- Startseite
- Info
- Fotos
- Veranstaltungen
- Videos
- Beiträge
- Gruppen

Gefällt mir Teilen Änderungen vorschlagen

Oben an der Volme
 1. März · 🌐

📍 Eine Region zum Erleben 📍
 Wow, bereits 938 Besucher 📷 haben die aktuelle Ausstellung - Wir Fotografen 📷 - in der Villa Wippermann in Halver besucht. Noch bis zum 10.03.2020 habt Ihr die Gelegenheit Euch die Ausstellung persönlich anzuschauen und das Beste ist: der 1.000 Besucher bekommt eine Flasche Sekt 🍷 geschenkt!...
 Mehr ansehen



WIR FOTOGRAFEN
 AUSSTELLUNG 09.01. bis 10.03.2020

Haben Sie Fragen???

I

(Gesetzgebungsakte)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 27. April 2016

zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

DSGVO

(1) Der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist ein Grundrecht. Gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (im Folgenden „Charta“) sowie Artikel 16 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) **hat jede Person das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.**

DSGVO

Grundsätze:

- Transparenz
- Zweckbindung
- Integrität und Vertraulichkeit
- Speicherbegrenzung
- Datenminimierung
- Rechenschaftspflichtig
- u.a....

DSGVO

Exkurs: Anforderung an Vereine

- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Informations- und Auskunftspflichten
- Einhaltung von Aufbewahrungs- und Lösungsfristen
- ...

www. <http://www.lidi.nrw.de/>



Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen



Datenschutz im Verein

nach der Datenschutz-Grundverordnung

DSGVO

Tipps für Maßnahmen, um Verstöße zu vermeiden:

- **Bei allen Veranstaltungen:**
 - > Bei **Teilnehmerlisten** Hinweis auf veranstaltungsbezogene Verwendung der Daten (ggf. ergänzt um Optionen für weitergehende Nutzung mit Unterschrift), > Hinweis auf mögliche Verwendung von Fotos
- **Bei newsletter o.ä. – einmalige Abfrage** nach Bezugswunsch/ Zustimmung
- **Für gespeicherte Daten: Dokument, das darstellt, welche Daten zu welchem Zweck und über welchen Zeitraum WO (Datenpfad) gespeichert sind.**
- **Bei Homepages: Datenschutzerklärung, Webseite verschlüsseln,** Kontaktformulare überprüfen, Einwilligung DSGVO-konform einholen, Cookie-Banner, Newsletter rechtskonform gestalten, etc. (weitere Hinweise siehe Internet)

ACHTUNG: Urheberrecht berücksichtigen

Tipp zum Urheberrecht:

Bei der Verwendung von Inhalten/Bildern entweder durch Nachfrage vergewissern, dass keine Urheberrechte verletzt werden, Nutzungsrecht einholen - oder verzichten.

Tipp: Laden Sie einfach ein eigenes Bild hoch!



DSGVO

Beispiele für einfache Maßnahmen:



Bezirksregierung
Arnsberg



HINWEIS

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Bezirksregierung Arnsberg dabei entstandene Aufnahmen zum Zwecke der Außendarstellung unentgeltlich nutzen darf. Dies beinhaltet die Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg und in den Printmedien.

Im Rahmen und zum Zweck des Veranstaltungsmanagements werden Ihre Daten in der Bezirksregierung Arnsberg verarbeitet. Weitere Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter dem Link:
www.bra.nrw.de/3948632

Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung des Vereins Regionalentwicklung OadV e.V. 2020



Nr.	Name	Vorname	Telefonnummer	E-Mail-Adresse	Unterschrift
1					
2					
3					
...					

HINWEIS: Die für die Organisation und Nachbereitung der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

„Wer soll für was gewonnen werden?“

⇒ **Gemeinsame Erarbeitung verschiedener Zielgruppen, die erreicht werden sollen und Festhalten von Wegen, wie und über welche Medien diese zu welchem Zwecke zu erreichen sind**

⇒ Neben dem informativen Charakter verschiedener Medien gilt auch: Womit können Interesse und Neugier geweckt und Menschen zum Mitmachen bewegt werden?

Kommunikationsstrategien & geeignete Maßnahmen Kleines 1 & 1 der Kommunikation

1. **Wen wollen wir erreichen?**
(Frage nach der Zielgruppe)
2. **Was wollen wir erreichen?**
(Frage nach der Zielsetzung)
3. **Was wollen wir kommunizieren?**
(Frage nach den Botschaften)
4. **Wie wollen die Botschaft transportieren?**
(Frage nach der passenden Maßnahme)



„Wer soll für was gewonnen werden?“

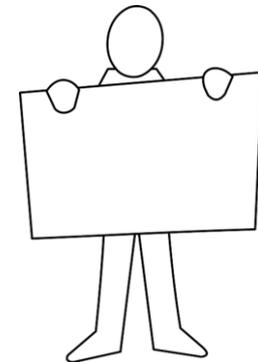
& Wie wollen wir die Botschaft transportieren?

- **Arbeitsgruppen zu (bis zu) drei Themenfeldern, in denen Kommunikationsstrategien erarbeitet werden**, die als Basis für Ihre zukünftige Arbeit dienen können.

Auch: Welche Kommunikationskanäle werden schon bedient?

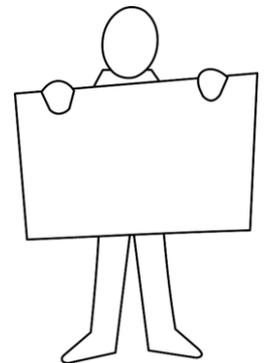
Welche fehlen noch bzw. wären zum Erreichen der Zielgruppe wichtig?

- **Rückkopplung der Ergebnisse im Plenum**



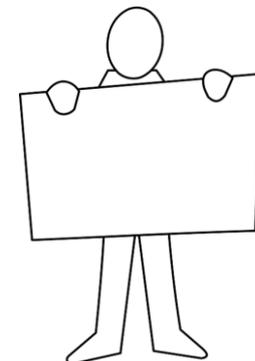
Pause!

neuland⁺



„Welche Möglichkeiten habe ich mehr Teilhabe zu organisieren? Welche Möglichkeiten bestehen die (interne) Kommunikation zu verbessern? Wie kann ich neue Mitglieder gewinnen?“

- **Arbeitsgruppen zu (bis zu) drei Projekten , für die Kommunikationsstrategien erarbeitet werden**
- &**
- **Rückkopplung der Ergebnisse im Plenum**



Kommunikationsstrategien

Nachwuchssicherung/ Gewinnung von Mitstreitern



Was	Wer	Bis wann

- Umsetzung Kommunikationsmaßnahmen

Planung der Kommunikationsmaßnahmen

- Welche Formate werden wann von wem bedient?

Kalenderwoche

Massnahme	3	4	5	6	7	8	9	10
E-Mail Verteiler erstellen								
Veranstaltung in der Presse ankündigen								
Facebook- Beiträge posten								
Infoabende bei Ortsgruppen								

**Nachwuchssicherung/
Gewinnung von Mitstreitern**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Susanne Neumann, Ober dem Hofe 18, 51515 Kürten – www.neulandplus.de